

Pfeiffer und Burnout

Beitrag von „elefantenflip“ vom 21. Juni 2004 21:17

Mir gings wie euch, mittlerweile habe ich eine ziemlich teure Alternativmedizinbehandlung und den Besuch einer homöopathisch orientierten und sich wohl mit EBsteinbar auskennenden Ärztin hinter mir. Nach gut 1 1/2 Jahren bin ich endlich auf dem aufsteigenden Ast. Was genau der auslösende Moment war, kann ich nicht sagen, aber dieses ständige Krankheitsgefühl, das in mir bei der kleinsten Belastung (z.B. auch Sport, nach jedem Training krank) hochkam, ist weg. Ich habe damals über 2 Foren mitbekommen, dass es entgegen der traditionellen Lehrmeinung wohl wirklich Fälle von chronischem Pfeifer gibt.

Ich weiß leider die Internetadressen nicht mehr .

flip